

# Jahresbericht 2020

Jahresbericht 2020 .....	1
1 Jahresbericht der Präsidentin des Schulvorstandes .....	2
1.1 Einleitung.....	2
1.2 Delegiertenversammlungen .....	3
1.3 Schulvorstand (Stand 31.12.2019).....	3
2 Kommentar zur Betriebs- und Finanzrechnung 2020.....	8
2.1 Betriebsrechnung .....	8
2.1.1 Kommentar zur Betriebsrechnung 2020.....	8
2.1.2 Bilanz der Betriebsrechnung per 31.12.2020.....	9
2.2 Finanzrechnung .....	10
2.2.1 Darlehen für den Schulhausbau (Um- und Ausbau ab 01.01.1996).....	10
2.2.2 Verteilung der Zinskosten .....	10
2.3 Gemeindeanteile an der Betriebs- und Finanzrechnung .....	10
2.4 Antrag des Vorstands .....	10
2.5 Revisionsbericht .....	11
3 Tätigkeitsbericht 2020 – OS-Schulkommissionen.....	12

# 1 Jahresbericht der Präsidentin des Schulvorstandes

## 1.1 Einleitung

Ein besonderes Highlight im Jahr 2020 war die Abgabe der Tablets an die OS-Schülerinnen und Schüler. Schade, dass Corona uns da einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Wir hätten an diesem Tag doch gerne einen Anlass organisiert und ein bisschen gefeiert. Wer hätte erwartet, dass ausgerechnet das Jahr 2020 zeigt, wie wichtig die digitale Ausrüstung der Schülerinnen und Schüler ist. Dank des Einsatzes der Grossräte, die das Thema auch im Grossen Rat einbrachten, wurde eine Gesetzesänderung veranlasst. Somit sollte sich in etwa 2 Jahren der Staat an den Tablets beteiligen.

Ein zukunftssträchtiger Entscheid des Vorstands war das Bezirksabonnement, welches im Budget 2021 aufgenommen und von den Delegierten angenommen wurde. Dies war ein Meilenstein zum Thema Schülertransport und ein grosser Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Im Verbandsjahr 2020 war die politische Arbeit sehr kompliziert. Aufgrund der Pandemie mussten Sitzungen verschoben oder im Zirkulationsverfahren durchgeführt werden. Das Budget wurde auch ziemlich über den Haufen geworfen. Dabei waren wir guten Mutes, dass nach der ganzen Bundesgerichtsgeschichte das Budgetieren wieder einfacher würde. Trotz den Widrigkeiten konnten wir mit der grossen Aufgabe weiterfahren, unsere gesetzlichen Grundlagen auf den neusten Stand zu bringen. Das Schulreglement wurde vom Staatsrat J.-P. Siggen unterschrieben und ist in Kraft. Das Reglement Rechnungswesen wurde von der Delegiertenversammlung angenommen. Die Ausführungsbestimmungen zum Schulreglement wurden im März 2021 vom Vorstand verabschiedet. Dafür musste auch die Umfrage bei den Gemeinden gemacht werden, in welches Schulzentrum ihre Schülerinnen und Schüler in die OS gehen. Im neuen Schulgesetz ist vorgeschrieben, dass die örtliche Zuordnung geregelt werden muss. Wo dies bis anhin nicht der Fall war, wurde sie erarbeitet. Der Vorstand verabschiedete auch Richtlinien für die Budgeterarbeitung für die schulischen Aktivitäten.

Ein Meilenstein war auch die Schlussrechnung an die Gemeinden für den Um- und Neubau OS Plaffeien. Das Projekt konnte nach über 10 Jahren definitiv abgeschlossen werden und hat in der Schlussphase nochmals intensive Zeitressourcen seitens Sitzgemeinde und auch Verband gefordert.

Dank der Bereitschaft der Gemeinden, die ihren Investitionsanteil beim Verband hatten und diesen jetzt selbst übernahmen, konnte die Buchhaltung des Verbands erheblich vereinfacht werden. Zurzeit laufen weitere Anstrengungen die Buchhaltung zu optimieren. Die Umsetzung ergibt in der ersten Zeit, wie nicht anders zu erwarten, einen Mehraufwand.

Sandra Rauber gestaltete die Website mit fachlicher Unterstützung neu. Sie kommt sehr frisch und modern daher. Auch die Briefe mit dem neuen Logo sind sehr schön und ansprechend.

Die Geschäftsverwaltung wird analog der RZGD-Gemeinden gelöst. Die Umstellung erfordert viel zeitliche Ressourcen, die mit den begrenzten Mitteln im Jahr 2020 noch nicht geleistet werden konnten. Auch dieser Entscheid wird dazu führen den Verband digital gut aufzustellen.

Der Vorstand setzte sich intensiv mit dem Thema Gemeindevorband und Organisation des OS-Vorstands auseinander. Das Organisationsreglement und verschiedenste Anhänge wurden überarbeitet. Damit wird der neue Vorstand arbeiten können. Selbstverständlich kann der neue Vorstand selbst entscheiden, was er übernehmen möchte. Es ist meines Erachtens wichtig, dass die Erfahrungen weitergegeben werden und ein konkreter Vorschlag vorliegt.

Ein Dauerbrenner ist die Schulsozialarbeit. Ich denke, es wäre nun an der Zeit, dass das Gesetz umgesetzt wird, und zwar so wie es die Fachleute als sinnvoll erachten. Danke an all die Grossräte, die Anträge stellen. Vielleicht wäre es auch eine Möglichkeit, einfach einen höheren Budgetbetrag im Grossen Rat zu beantragen.

Weitere Themen, mit denen sich der Vorstand beschäftigte, waren der Fahrplan Frimesco und HRM2.

Zeitintensiv waren wie in den vergangenen Jahren die Bearbeitung von Schulkreiswechselln, welche stetig zunehmen. Allerdings sind sie aufgrund der Prozessüberarbeitung im Vorjahr und der Aufarbeitung der Vorjahre à jour.

Auch im Coronajahr 2020 konnten wir eine Vielzahl an Themen bearbeiten. Es macht riesige Freude mit interessierten Personen zusammenzuarbeiten, die offen sind für Neues. Wir können im Rahmen unseres Auftrags, den wir von den Gemeinden erhalten haben, an der Zukunft des Sensebezirks mitgestalten. Die Schülerinnen und Schüler unseres Bezirks sollen gute und zukunftsgerichtete Bedingungen haben.

Ich möchte allen danken, die kompetent und engagiert zum Gelingen des Gemeindeverbands beigetragen haben. Es ist eine grosse Verantwortung einen Verband mit 4 OS-Zentren und einem 15 Mio. Budget zu verwalten. Wie zu Beginn schon erwähnt, ist es schön an der Zukunft mitzugestalten und für eine gute Ausbildung unserer Jugendlichen auf OS-Stufe tätig zu sein. Die sich laufend verändernde Umgebung mit dauernd neuen Anforderungen ist eine ziemliche Herausforderung. Umso dankbarer bin ich für das immense Engagement von allen involvierten Stellen.

Es ist mir eine grosse Freude mit Sandra Rauber und Ingrid Bürgy Fasel zusammenzuarbeiten. Vielen Dank für Euer Engagement. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im OS-Vorstand für ihre wertvolle Unterstützung, besonders wenn sie sich zusätzlich noch in einer Arbeitsgruppe engagieren.

Der Dank geht ebenfalls an die Gemeinden. Schulbildung ist eine wesentliche finanzielle Position im Gemeindebudget. Ich danke, dass bei Euch das Thema Bildung diesen grossen Stellenwert genießt.

Ich danke für die vielen erbrachten Stunden sei es als OS-Schulkommissionsmitglied oder in einer anderen Funktion im Dienst der Orientierungsschulen des Sensebezirks. Ich danke der Schuldirektorin und den Schuldirektoren, den Lehrpersonen und den Berufs- und Laufbahnberaterinnen. Die stets lösungsorientierte Einstellung, ermöglichte es uns, die verantwortungsvolle Aufgabe zu erledigen.

Ebenso gebührt mein Dank den Sekretärinnen, den Schulsozialarbeitenden und den Informatikverantwortlichen für ihre wertvolle Arbeit, welche praktisch wöchentlich Neues bereithält.

Die nachfolgende Zusammenfassung zeigt einen Auszug der Arbeit der verschiedenen Verbandsorgane während des letzten Jahres:

## **1.2 Delegiertenversammlungen**

### **1.2.1 1. Juli 2020**

- a) Genehmigung der Rechnung 2019
- b) Genehmigung der Jahresberichte 2019
- c) Genehmigung Schulreglement
- d) Schlussrechnung Sanierung Sporthalle OS Wünnwil

### **1.2.2 5. November 2020**

- a) Genehmigung des Voranschlages 2021;

## **1.3 Schulvorstand (Stand 31.12.2020)**

In 7 Sitzungen befasste sich der Schulvorstand hauptsächlich mit den, der Delegiertenversammlung unterbreiteten Geschäfte. Weitere Themen wurden im Jahresbericht erwähnt. In diesem Jahr mussten zwei Sitzungen im Zirkulationsverfahren durchgeführt werden.

Stimmberechtigte Mitglieder:

- Bürgy-Schubnell Christa, Präsidentin
- Bürdel Daniel, Plaffeien
- Bürdel Yves, Alterswil
- Buri Geissbühler Anne, Ueberstorf
- Feller Jean-Daniel, Plasselb, Vizepräsident
- Fux Marius, Bösing
- Habegger Marc, St. Silvester
- Johner-Tschannen Anita, Düdingen
- Melchior Riccarda, Tafers
- Markus Julmy, Schmitten
- Neuhaus Othmar, Giffers
- Portmann Isabelle, Tentlingen
- Raemy Manfred, Oberamtman
- Raemy Manuel, Rechthalten
- Rappo-Brumann Cornelia, St. Antoni
- Rauber David, Heitenried
- Rotzetter Peter, Brünisried
- Waeber-Brügger Corinna, St. Ursen

Weitere, nicht stimmberechtigte Mitglieder:

- Aebischer Hubert, Schuldirektor OS Tafers
- Baeriswyl Laurent, Schuldirektor OS Düdingen
- Fasel Markus, Schulinspektor
- Fasel Olivier, Lehrervertreter
- Rauber Sandra, Verbandssekretärin
- Schafer Bernhard, Schuldirektor OS Plaffeien
- Steiner Erika, Schuldirektorin OS Wünnewil
- Tanner Tanja, Berufs- und Laufbahnberaterin Düdingen/Wünnewil
- Maeder Alain, Schulinspektor

In folgenden Arbeitsgruppen wurden verschiedene Themen behandelt und dem Schulvorstand für die Beratungen entsprechend dokumentiert:

#### **1.4.1 Finanzausschuss**

Mitglieder:

- Bürgy-Schubnell, Präsidentin
- Bürdel Daniel, Plaffeien
- Bürgy Fasel Ingrid, Mandatsvertretung Region Sense (ohne Stimmrecht)
- Johner-Tschannen Anita, Düdingen
- Melchior Riccarda, Tafers

- Raemy Manfred, Oberamtmann

**Aufgaben:**

- Überprüft und vergleicht die Voranschläge und Jahresrechnungen der Zentren;
- Überwacht die Anwendung des Reglements über das Rechnungswesen bei der gegenseitigen Verrechnung (Verband – Sitzzentren);
- Behandelt die Stellungnahmen im Erläuterungsbericht der externen Revisionsstelle und veranlasst die entsprechenden Massnahmen;
- Erstellt den Finanzplan;
- Überprüft zuhanden des Vorstandes die Abrechnungen für Investitionen;
- Überwacht die Tätigkeit des Sekretärs-Kassiers;
- Organisiert die Finanzmittelbeschaffung und Finanzmittelbewirtschaftung.

#### **1.4.2 Informatikausschuss**

**Mitglieder:**

- Rappo-Brumann Cornelia, Präsidentin
- Aebischer Hubert, Schuldirektor OS Tafers
- Biemann Gerhard, Informatikverantwortlicher der OS Wünnewil
- Fasel Olivier, Informatikverantwortlicher der OS Düringen
- Fux Marius, Bödingen
- Habegger Marc, St. Silvester
- Rauber Sandra, Verbandssekretärin
- Schafer Bernhard, Schuldirektor OS Plaffeien

**Aufgaben:**

- Budgetantrag für Hard- und Software aller Schulzentren
- Beschaffung der Hard- und Software
- Koordination des Internetdatenbezugs
- Koordination des Informatiksupports
- Aktualisierung des Informatikinventars
- Planung des Informatikstandards mittel- und langfristig
- Evaluation von neuen Informatik-Unterrichtstechnologien

#### **1.4.3 Transportausschuss**

**Mitglieder:**

- Feller Jean-Daniel, Präsident
- Buri Geissbühler Anne, Ueberstorf
- Johner-Tschannen Anita, Düringen
- Raemy Manfred, Oberamtmann
- Rauber Sandra, Verbandssekretärin
- Waeber-Brügger Corinna, St. Ursen
- je 1 Vertreter der Schuldirektion der 4 Schulzentren

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit den Schülertransporten und bereitet die Anträge an den OS-Vorstand vor. Sie unterstützt den Vorstand bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben, überwacht und optimiert

die Schülertransporte, gibt Stellungnahmen zu den Fahrplanentwürfen ab und kann neue Lösungen erarbeiten. Der Vorstand hat die Aufgaben detailliert formuliert und in einem Pflichtenheft festgehalten.

#### **1.4.4 Personalausschuss**

Mitglieder:

- Bürgy-Schubnell Christa, Präsidentin
- Buri Geissbühler Anne, Ueberstorf
- Johner-Tschannen Anita, Düdingen
- Neuhaus Othmar, Giffers
- Rappo-Brumann Cornelia, St Antoni
- Rauber Sandra, Verbandssekretärin
- Rotzetter Peter, Brünisried
- Steiner Erika, Schuldirektorin OS Wünnewil

Der Personalausschuss hat die Aufgabe, zuhanden des Vorstandes die strategischen, personellen Aspekte, die den OS-Verband betreffen im Zusammenhang mit dem vom OS Verband angestellten Personal zu erarbeiten. Der Vorstand hat die Aufgaben detailliert formuliert und in einem Pflichtenheft festgehalten.

#### **1.4.5 Nicht-ständige Arbeitsgruppe: Statuten/Reglemente**

Mitglieder:

- Bürgy-Schubnell Christa, Präsidentin
- Baeriswyl Laurent, Schuldirektor OS Düdingen
- Neuhaus Othmar, Giffers
- Rauber Sandra, Verbandssekretärin
- Steiner Erika, Schuldirektorin OS Wünnewil
- Waeber-Brügger Corinna, St Ursen

#### **1.4.6 Nicht-ständige Arbeitsgruppe: Umstrukturierung OS Verband**

Mitglieder:

- Rauber David, Heitenried, Präsident
- Bürgy-Schubnell Christa, Wünnewil-Flamatt
- Buri Geissbühler Anne, Überstorf
- Melchior Riccarda, Tafers
- Raemy Manfred, Oberamtmann
- Rauber Sandra, Verbandssekretärin

Zusätzlich haben sich verschiedene Mitglieder des OS Vorstandes in Ad-hoc Arbeitsgruppen zur Bearbeitung von einzelnen Fragen oder Vernehmlassungen zur Verfügung gestellt.

#### **1.4.7 Kontrollstelle**

Mitglieder:

- Mäder Niklaus, Delegierter Gemeinde Düdingen
- Berthold Elmar, Delegierter Gemeinde Schmitten
- Sahli Ursula, Delegierte Gemeinde Heitenried
- Weber Alexander, Delegierter Gemeinde Brünisried

Gestützt auf das Reglement über das Rechnungswesen verfügt der Vorstand über eine Kontrollstelle, welche aus Nichtvorstandsmitgliedern (in der Regel Delegierte) besteht. Die Aufgaben dieser Stelle sind allgemein in Art. 32 des Reglements über das Rechnungswesen festgelegt. Der Vorstand hat bei der Erarbeitung des Organisationsreglements die Aufgaben detailliert formuliert.

Flamatt, 01.03.2021

Präsidentin des Schulvorstandes



Christa Bürgy-Schubnell

## 2 Kommentar zur Betriebs- und Finanzrechnung 2020

### 2.1 Betriebsrechnung

(Rechnung 2020 – Seiten 2 bis 14)

Die laufende Betriebsrechnung 2020 schliesst bei einem Aufwand von CHF 14'740'135.97 um CHF 1'078'963.23 unter dem Budget ab. Da ab März wurden praktische sämtliche Veranstaltungen, Aktivitäten und Lager aufgrund der Pandemie abgesagt wurden, sind die Aufwendungen weit unter dem Budget. Des Weiteren konnten die Tablets infolge Einsparungen und Lieferverzögerungen erst im Herbst statt im Frühjahr ausgehändigt werden. Dies hatte Einfluss auf die Leasingkosten. Die Gemeindebeiträge sind um CHF 1'066'123.05 tiefer als veranschlagt und betragen CHF 14'275'971.15.

Die Betriebskosten werden gemäss Artikel 31 der Statuten unter den Verbandsgemeinden aufgeteilt. Massgebend sind der Bestand der zivilrechtlichen Bevölkerung per 31.12.2018 gemäss Verordnung des Staatsrates vom 10. September 2019 und des Steuerpotentialindex für das Jahr 2020 gemäss Verordnung des Staatsrates über den interkommunalen Finanzausgleich vom 24. September 2019.

#### 2.1.1 Kommentar zur Betriebsrechnung 2020

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen	Differenz in CHF
30	Schulbetrieb	Beschaffung des Unterrichtsmaterials ab Herbst beim Kanton. In der Budgetierung war dies als Einnahme und nicht als Minderaufwand berücksichtigt. Ferner konnte die Tablets der 1to1 Strategie erst im Herbst ausgehändigt werden, die Leasingkosten waren aber für das gesamte Jahr budgetiert.	-253'164.92
31	Schulmaterial und Veranstaltungen	Aufgrund der Pandemie wurden praktisch alle Veranstaltungen, Aktivitäten und Lager abgesagt. Einzig die Lager zu Beginn des Jahres konnten ordentlich durchgeführt werden.	-489'780.33
40	Schulverwaltung	Auch hier machen sich die Auswirkungen der Pandemie bemerkbar: Höhere Portikosten infolge des ersten Lockdowns im Frühling, dafür tiefere Kurskosten und keine Auslagen für den Schuljahresabschluss.	-27'408.96
42	Schuldienste	Die Überschreitung ist auf eine Rückstellung von CHF 230'000 für die neue Infrastruktur der Berufs- und Laufbahnberatung zurückzuführen. Das ordentliche Budget wurde nicht ausgeschöpft.	+209'631.95
43	Verwaltungskosten	Zusätzliche Kosten für die externe Prüfung der Kostenverteilung des Projekts Um-/Neubau OS Plaffeien an die Gemeinden. Es wurde eine Rückstellung gebildet für die Umstellung der Buchhaltungen der OS Zentren. Dies mit dem Ziel der Optimierung und Vereinheitlichung der Prozesse sowie HRM2-Einführung.	+23'806.73
44	Schulgelder	Das Budget basiert auf den bekannten Schulkreiswechseln. Während des laufenden Jahres können neue dazukommen. Aus diesem Grund sind die effektiven Kosten höher als im Budget vorgesehen.	+15'573.70
45	Betriebskosten Schulhäuser	Die Kosten sind tiefer veranschlagt. aufgrund tieferer Heizkosten, Besoldungsaufwand und a.o. Renovationen und eines einmaligen Prämienrabatts von der KGV.	-275'719.83



46	Schülertransportkosten	Die Kosten sind leicht über dem Budget infolge der höheren Preise der Streckenkurse.	+10'030.75
47	Schulkantine	In Plaffeien fehlen die Einnahmen während des Lockdowns. In Tafers traf eine Rechnung des Vorjahres zu spät ein. Die Aufsicht in Wünnewil- und Dürigen ist noch nicht ausgeschöpft.	+1'890.18
48	Verschiedenes	Höhere Kosten des Personalamtes für die Lohnadministration des Verbandspersonals.	+1'672.50
5	Personalaufwand	Die Lohnkosten für Stellvertretungen waren u.a. infolge der Pandemie höher als budgetiert. Für die Sanierung der Pensionskasse PKSPF wurden die Rückstellungen für die Verbandsangestellten um CHF 60'000.00 erhöht. Dies begründet auch die Budgetüberschreitung im Personalaufwand (Kto 5120ff)	-295'495.00
6050	Miet- und BK Sitzgemeinden	Sind höher als veranschlagt.	+21'314.85
610	Ertrag Staat	Pauschaler Anteil des Kantons am Schulmaterial (CHF 75.--/SuS) sowie Überweisung des Beitrags an den Kopierkosten für das Schuljahr 20/21. Der Minusertrag gleicht sich u.a. mit dem Minderaufwand beim Schulmaterial aus.	-44'870.00
620	Sonstiger Ertrag	Erhaltene Schulgelder für Schüler/innen aus dem Kanton Bern (die Abrechnung erfolgt durch den Kanton) sowie Schulgelder für kantonale Schulkreiswechsel (neu separat). Im Konto sonstiger Ertrag (Nr. 6220) sind Rückerstattungen der PostAuto AG für den Betriebsunterbruch während des Lockdowns im Frühling aufgeführt.	+10'714.95

### 2.1.2 Bilanz der Betriebsrechnung per 31.12.2020

Die Bestandesrechnung weist per 31.12.2020 Aktiven in Wert von CHF 4'411'361.59 auf. Das kurzfristige Fremdkapital beläuft sich auf CHF 3'488'242.19 und die Rückstellungen auf CHF 469'000.00. Das Betriebskapital beläuft sich unverändert auf CHF 454'119.40.

Konto-Nr.	Bezeichnung	Bemerkungen
1100	Debitoren	2/3 wurden bereits bezahlt, beim Rest handelt es sich um Elternbeiträge infolge sprachlich bedingten Schulkreiswechsels. Diese werden in Raten abbezahlt.
1090	KK Finanzrechnung	Verrechnung Beiträge Finanzbuchhaltung
2000	Kreditoren	Sämtliche offene Forderungen wurden mittlerweile beglichen, darunter befanden sich die Lohnkosten Dezember für das Verwaltungspersonal, die Informatiker, die Mandatskosten der Buchführung sowie div. Abrechnungen der OS Zentren.
2020	Staatschatzamt	Dezemberlöhne/-gehälter Lehrpersonen => diese wurden im Jan 2021 beglichen
2300	Trans. Passiven	Kopierkosten Q4: CHF 17'000.00 Anpassungen Infrastruktur 1to1: CHF 10'000.00 Ausstehende Rechnungen Schulkreiswechsel SJ 20/21: CHF 39'000.00
2040 2600	Rückstellungen	Die Rückstellungen setzen sich folgendermassen zusammen: Kto 2040: Überbrückungsrente CHF 26'000.00 (VJ +14'000.00) Kto 2600: Sanierung der Pensionskasse (PKSPF) für das eigene Personal: CHF 174'000 (VJ +60'000) Umstellung HRM2/Neustrukturierung OSV: CHF 29'000 (VJ +15'000) Erneuerung Infrastruktur Berufs- und Laufbahnberatung: CHF 230'000

## **2.2 Finanzrechnung**

*(Rechnung 2020 – Seiten 15 bis 20)*

Die Finanzkosten betreffen die Gemeinden, welche ihre Schulden durch den Verband finanzierten (Brünisried, Giffers, Heitenried, Plaffeien, Plasselb, Rechthalten, St. Antoni, St. Silvester und St. Ursen).

### **2.2.1 Darlehen für den Schulhausbau (Um- und Ausbau ab 01.01.1996)**

*(Rechnung 2020 – Seite 15 bis 17)*

Per 30. Juni 2020 wurden die bestehenden Kredite an die Gemeinden abgetreten. Bis zu diesem Datum hin wurden Darlehnszinsen von CHF 55'276.70 und ordentliche Amortisationen von CHF 115'000.00 bezahlt. Ferner wurde per Ende 2020 das IKT-Darlehn über CHF 83'000.00 vollständig zurückbezahlt. Mit den zusätzlichen Spesen und den Zinsgutschriften resp. -belastungen belaufen sich die Kosten auf CHF 253'505.36.

Es verbleiben einzig die zinslosen IHG-Darlehn in der Bilanz des Verbandes. Die jährlichen Amortisationen werden separat jeweils im November den Gemeinden in Rechnung gestellt. Die Restschuld wird jeweils per Ende Jahr den Finanzverwaltungen mitgeteilt.

### **2.2.2 Verteilung der Zinskosten**

*(Rechnung 2020 – Seite 18)*

Die Zinskosten für die Baukonten der ausstehenden Kantonsbeiträge und Um- und Neubau der OS Plaffeien belaufen sich auf CHF 11'762.50 und werden auf die Gemeinden aufgeteilt. Das Projekt wurde definitiv abgeschlossen und beide Baukonti im zweiten Semester des 2020 aufgehoben.

## **2.3 Gemeindeanteile an der Betriebs- und Finanzrechnung**

*(Rechnung 2020 – Seite 23)*

Der Anteil der Gemeinden an den Betriebs- und Finanzkosten setzt sich aus den Betriebskosten, den Zinsen und Amortisationen der Schulden und den Zinsbeiträgen zusammen. Im Total beläuft sich der Aufwand zu Lasten der Gemeinden auf CHF 14'541'239.01.

Tafers, 25. März 2021

Für die Buchführung:  
Gemeindevorband Region Sense  
Ingrid Bürgy Fasel

## **2.4 Antrag des Vorstands**

Die vorliegende Betriebs- und Finanzrechnung für das Jahr 2020 wurde vom Finanzausschuss an dessen Sitzung am 11. März 2021 besprochen. Der Vorstand hat die vorliegende Jahresrechnung am 25. März 2021 einstimmig verabschiedet und empfiehlt der Delegiertenversammlung diesen zur Genehmigung.

## 2.5 Revisionsbericht



### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020

an die Delegiertenversammlung des

Gemeindevorbands Orientierungsschule des Sensebezirks  
1712 Tafers

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des **Gemeindevorbands Orientierungsschule des Sensebezirks**, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umstän-

den entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag **31. Dezember 2020** abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11), sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 6'389'321.80** zu genehmigen.

Düdingen, 26. März 2021

axalta Revisionen AG

  
Yves Riedo  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

  
ppa Gregory Jeckelmann  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

### 3 Tätigkeitsbericht 2020 – OS-Schulkommissionen

Corona bedingt mussten 2020 fast alle Sitzungen abgesagt werden und Schulbesuche konnten nicht stattfinden. Dementsprechend konnten die die Vertreter der Schulkommissionen keinen Jahresbericht verfassen. Dies wurde vom Schulvorstand an seiner Sitzung vom 4. März 2021 zur Kenntnis genommen.